

GT Open Monza



Die GT Open 2010 biegen endgültig in die Zielgerade ein! Am Wochenende (1. bis 3. Oktober steht in Italien das siebente, und damit vorletzte Renn-Wochenende dieser Saison auf dem Programm. Für den in der Schweiz lebenden Wiener Philipp Peter sozusagen sein Heimrennen!

Philipp Peter: „Monza ist nur 90 Kilometer von Lugano entfernt – da kann man wirklich von einem Heimrennen sprechen. Dazu kommt, dass ich mich auf dieser Rennstrecke sehr wohl fühle, und dort auch

schöne Erfolge feiern konnte. Ich freu' mich drauf.“

Philipp und sein polnischer Partner Michael Broniszewski haben sich mit ihrem Ferrari 430 von Kessel Racing für diese beiden Rennen viel vorgenommen, wollen das in Brands Hatch getankte Selbstvertrauen nach Italien mitnehmen. Mit Recht! Gab es doch vor zwei Wochen in England einen hervorragenden zweiten Platz!

PHP: „Das ganze Team hat sich in dieser Saison kontinuierlich verbessert. Jetzt können wir auch schon mal so frech sein und sagen, dass wir erneut aufs Podium wollen.“

Entscheidenden Anteil am tollen Abschneiden in England hatte Peters Partner, der wohl sein bestes Rennen fuhr, dabei auch von den Zeiten her voll mit der Spitze mithielt.

Michael Broniszewski: „Ich habe vor England erstmals alleine getestet. Das hat sich voll bezahlt gemacht. Deshalb habe ich letzte Woche erneut einen Testtag in Spa eingeschoben. Jetzt hoffe ich, dass sich das am Wochenende erneut so positiv auswirken wird. Wenn gleich diesmal zusätzlich viele italienische GT-Piloten am Start sind, und es damit noch schwerer wird, ganz vorne zu landen. Aber ich bin guter Dinge.“